

Vernissage | Autor Erich Herger bringt das Buch «Hanneli-Musig» zum Klingen

«Hanneli-Musig» hat Volksmusik neu beflügelt

Lothar Imhof

Der Journalist, Buchautor, Korrektor und Lektor Erich Herger nahm im Sommer 2023 das «Hanneli-Musikbuch in Angriff. Entstanden ist ein Werk vom 160 Seiten mit über 90 Fotografien. Dölf Ehrler vom Müsigricht Verlag Steinen war in der Gestaltung tätig, und das Werk wurde bei der Gisler 1843 AG gedruckt. Erich Herger hat alle ehemaligen und aktuellen Musikanten besucht, mit ihnen Gespräche und Interviews geführt. Dies sind: Ueli Mooser, Fabian Müller, Johannes Schmid-Kunz, Dani Häusler, Markus Flückiger, Christoph Mächler, Fränggi Gehrig und Peter Gisler. Auch Chatrina Mooser und den Or-



Der Autor Erich Herger freut sich über sein gelungenes Werk.

ganisten Wolfgang Sieber hat er interviewt.

Der Autor Erich Herger meinte, die «Hanneli-Musig» habe die Mission zu 100 Prozent erfüllt, nämlich die Volksmusik neu zu beflügeln und zu interpretieren. Die Baselbieterin Hanny Christen lebte von 1899 bis 1976, sie konnte Cello und Klavier spielen und gut singen. Es entstand eine riesige Notensammlung, Tonbänder, Fotos und Schriften zu volkskundlichen Themen. Gemäss Fachleuten ist es das erste Buch der Volksmusikbranche, das sich mit einer ganzen Musikgruppe auseinandersetzt. Musik und Sprache sind sehr nahe beieinander, das Buch sei schön und mal auch schräg wie die «Hanneli-Musig» über die Jahre hinweg. Ein Beispiel: «Der Postillon vom Gott-hard», ein Arrangement von Dani Häusler, erkennt man erst, wenn man den Musikern einige Sekunden zugehört hat. Das Buch beinhaltet auch einige Anekdoten und Zitate von den Musikern, die zum Schmunzeln anregen. Im Verlag Müsigricht Steinen und im Buchhandel ist das Werk für 40 Franken erhältlich.

Die letzten Konzerte im 2025

Bei der Buchvernissage im «Uristier»-Saal spielten die «Hanneli»-Musiker aus den acht erfolgreichen CD-Produktionen, die in den vergangenen Jahren produziert wur-



Die «Hanneli»-Musikanten gaben an der Buchvernissage ihr Bestes: (von links) Dani Häusler, Johannes Schmid-Kunz, Peter Gisler, Fränggi Gehrig, Fabian Müller und Ueli Mooser.

FOTOS: LOTHAR IMHOF

den. Das zahlreiche Publikum war begeistert und erlebte ein vielfältiges Konzert. In den letzten 22 Jahren gab es insgesamt 275 «Hanneli-Musig»-Konzerte. Die Musiker spielten in allen vier Sprachregionen der Schweiz. Sie hatten auch Auftritte im Schweizer Fernsehen und besuchten zahlreiche Festivals

in den deutschsprachigen Nachbarländern. Im 2025 finden die zwei letzten Konzerte der «Hanneli»-Musikanten in Andermatt und im Fürstentum Liechtenstein statt. Das bekannte Musikstück «Grüezi wohl, Frau Stirnimaa» schrieb der kürzlich verstorbene Komponist Mario Feurer. Ihm zu Ehren wurde der be-

kannte Ohrwurm von der «Hanneli-Musig» auf ihre Art gespielt. Johannes Schmid-Kunz, der Moderator und «Hanneli»-Musikant, meinte verschmitzt mit einem Augenzwinkern: «Jetzt, wo wir die Bühne verlassen, wird vielleicht der eine oder andere von den «Hanneli»-Musikanten Strassenmusiker.»

Bürglen | Konzert zum Einstimmen auf den Advent

Akustisches Quartett in Riedertaler Kapelle

In der Stille des Riedertals kommt es am Samstag, 30. November, 19.30 Uhr, zu einem besonderen Konzert. Moes Anthill ist zu Gast an einem aussergewöhnlichen Ort. In der Wallfahrtskapelle im Riedertal in Bürglen geben die vier Musiker ein Akustikkonzert voller Leichtigkeit und Intimität. Die neuen Lieder des 39-jährigen Songschreibers Mario Moe Schelbert wurden speziell für ein akustisches Quartett geschrieben und bestechen durch ihre Reduktion. Sie vermitteln eine Ruhe und laden zum Eintauchen ein. Die Band Moes Anthill schöpft aus dem Ursprung ihrer Inspirationsquelle und singt wundervoll stimmige Songs. Ihre Lust dient dem Kontrast und lässt das Publikum gleichzeitig erfrieren wie auch erwärmen. Zum Einstimmen auf den Advent ist das ein eindrucksvoller Moment.

Songs aus Album «Easy Win»
Fernab von Geltung und Wirkung entfaltet sich die vierköpfige Band

rund um Mario Moe Schelbert und lässt mit Gitarren, Bass, Piano und Schlagzeug Klänge erzeugen, die rhythmische Silhouetten entfalten. Um die Stimme und Gitarrengeflechte bilden sich Bilder, die wie Tannen in die Luft ragen, aber doch tief unter der Erde verwurzelt bleiben. Moes Anthill alias Mario Schelbert offenbart mit Songs aus seinem neuen Album «Easy Win» seine ehrlichste Haut und gewährt uns einen intimen Einblick ins einfache Leben eines Künstlers. Es spielen Mario Moe Schelbert (Gesang und Gitarre), Flurin Lanfranconi (Kontrabass), Sebastian Schwarz (Piano) und Clemens Kuratle (Schlagzeug). Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei; zur Deckung der Unkosten wird eine Türkollekte erhoben. Anschliessend offeriert die Kulturkommission Bürglen Glühwein und Punsch. (e)

Samstag, 30. November, 19.30 Uhr, Kapelle Riedertal, Bürglen.



Die Band rund um Mario Moe Schelbert (Zweiter von links), Moes Anthill, spielt in der Wallfahrtskapelle Riedertal in Bürglen.

FOTO: ZVG

PUBLIREPORTAGE

Haben Sie Interesse, Ihre eigene Publireportage zu veröffentlichen? Infos unter gisler1843.ch, Telefon 041 874 18 43, inserate@gisler1843.ch



Cupra Terramar – der neue sportliche SUV

Der Cupra Terramar markiert den Beginn einer neuen Ära für die junge, dynamische Marke und feiert seine Markteinführung. Als sportlicher SUV mit athletischen Proportionen und einer markanten neuen Designsprache zielt er darauf ab, den europäischen Automobilmarkt in einem der am schnellsten wachsenden Segmente zu erobern. Angetrieben durch modernste Hybridtechnologie bietet der Terramar eine deutlich gesteigerte elektrische Reichweite. Neben dem serienmässigen Sportfahrwerk und einer Progressivlenkung, die ein dynamisches Fahrerlebnis gewährleisten, überzeugt er mit einer sportlichen und selbstbewussten Optik, die die neue Designsprache von Cupra widerspiegelt.

Wayne Griffiths, CEO von Cupra, hebt hervor, dass der Terramar die Marke in den Premiummarkt bringen und dabei helfen wird, die Markenidentität zu stärken. Durch das wachsende Vertrauen und die Reife von Cupra bleibt der rebellische Geist der Marke jedoch unverändert.

Im Innenraum legt Cupra grossen Wert auf Nachhaltigkeit und Komfort: Der Terramar ist mit einem fahrerorientierten Cockpit ausgestattet, das durch eine mittig platzierte Konsole ergänzt wird. Die Sitze bestehen aus nachhaltigen Materialien und die Digitalisierung spielt eine zentrale Rolle. Ein verbessertes HMI-System, ein 12,9-Zoll-Infotainment-Bildschirm sowie das High-End-Audiosystem von Sennheiser sorgen für ein interaktives und immersives Fahrerlebnis.

Unter der Haube bietet der Cupra Terramar eine Auswahl an fünf Antriebsvarianten, darunter Benzinmotoren, Mild-Hybride und die neue Generation von Plug-in-Hybriden, die eine Leistung von bis zu 272 PS erreichen und eine elektrische Reichweite von über 100 Kilometern bieten. Für schnelle Ladevorgänge ist das Modell mit einer 50-kW-Gleichstromladeoption ausgestattet. Dank des adaptiven Fahrwerks und optionalen Akebono-Performance-Bremsen erfüllt der Terramar die höchsten Ansprüche an Fahrdynamik und Leistung.

Mit der Einführung des Terramar erweitert Cupra sein Produktportfolio und stärkt seine Position als herausfordernde, zukunftsorientierte Marke, die Innovation und Tradition vereint.

www.autoregli.ch



Auto, Beratung & Service